

Einführung in die Funktionalanalysis

B Aufgabe 8.1: (Satz von Hellinger-Toeplitz) (9 Punkte)

Sei H ein Vektorraum über \mathbb{K} . Eine Abbildung $\langle \cdot, \cdot \rangle : H \times H \rightarrow \mathbb{K}$ heißt Skalarprodukt, falls

- (S1) Für alle $x_1, x_2, y \in H$ und alle $\alpha, \beta \in \mathbb{K}$ gilt $\langle \alpha x_1 + \beta x_2, y \rangle = \alpha \langle x_1, y \rangle + \beta \langle x_2, y \rangle$ (linear im ersten Argument);
- (S2) Für alle $x, y \in H$ gilt $\langle x, y \rangle = \overline{\langle y, x \rangle}$ (hermitesch);
- (S3) Für alle $0 \neq x \in H$ gilt $\langle x, x \rangle > 0$.

Ein Hilbertraum H ist ein Vektorraum mit Skalarprodukt $\langle \cdot, \cdot \rangle : H \times H \rightarrow \mathbb{K}$, der bzgl. der vom Skalarprodukt erzeugten Norm $\|u\| = \langle u, u \rangle^{1/2}$ für $u \in H$ vollständig ist. In der Vorlesung wird später gezeigt, dass das Skalarprodukt stetig in beiden Argumenten ist.

Sei H ein Hilbertraum. Ein linearer Operator $T : H \rightarrow H$ heißt symmetrisch, falls für alle $x, y \in H$

$$\langle Tx, y \rangle = \langle x, Ty \rangle$$

gilt. Zeigen Sie, dass symmetrische lineare Operatoren stetig sind.

B Aufgabe 8.2: (Hahn-Banach) (9 Punkte)

Seien E ein normierter Raum und I eine Indexmenge. Seien $(x_i)_{i \in I} \subseteq E$ und $(c_i)_{i \in I} \subseteq \mathbb{K}$. Zeigen Sie, dass dann die folgenden beiden Aussagen äquivalent sind:

- (i) Es gibt $L \in E'$, sodass $L(x_i) = c_i$ für alle $i \in I$.
- (ii) Es gibt $M \geq 0$, sodass für alle endlichen $F \subseteq I$ und alle $(\lambda_i)_{i \in F} \subseteq \mathbb{K}$ die Ungleichung

$$\left| \sum_{i \in F} \lambda_i c_i \right| \leq M \left\| \sum_{i \in F} \lambda_i x_i \right\|$$

gilt.

Hinweis: Definieren Sie für (ii) \Rightarrow (i) ein Funktional $\ell : G \rightarrow \mathbb{K}$, wobei $G := \text{Lin}\{x_i : i \in I\}$ die lineare Hülle bezeichne, und wenden Sie den Satz von Hahn-Banach an.

Aufgabe 8.3: (Komposition und starke Konvergenz)

Seien X, Y, Z Banachräume. Es seien zwei Folgen von Operatoren $(T_n)_{n \in \mathbb{N}} \subseteq \mathcal{L}(X, Y)$, $(S_n)_{n \in \mathbb{N}} \subseteq \mathcal{L}(Y, Z)$ und zwei Operatoren $T \in \mathcal{L}(X, Y)$, $S \in \mathcal{L}(Y, Z)$ gegeben mit

$$\lim_{n \rightarrow \infty} T_n x = Tx \quad (x \in X) \quad \text{und} \quad \lim_{n \rightarrow \infty} S_n y = Sy \quad (y \in Y).$$

Zeigen Sie, dass dann

$$\lim_{n \rightarrow \infty} S_n T_n x = STx \quad (x \in X).$$